



3. Einsatzkräfte-Infobrief Digitalfunk für die Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn & Traunstein

Informationen aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Einsatztaktik

Durch eine Bestandsaufnahme wurde eine Objektversorgungsliste mit allen vorhandenen und ggf. erforderlichen Objektfunkanlagen im ILS-Bereich Traunstein erstellt. Hierzu wurden in Zusammenarbeit mit der AG 6 Vergleichstests zur Reichweitenabschätzung im Analog- und Digitalfunk innerhalb problematischer Gebäudestrukturen durchgeführt. Nach Abschluss von Bewertung und Priorisierung bleibt das Hinwirken auf den Betreiber auf die freiwillige Umrüstung der bestehenden Objektversorgungen.

Arbeitsgruppe 2: Betrieb

Die Verwaltung der Digitalfunkgeräte aller Feuerwehren und Landratsämter obliegt in jedem ILS-Bereich der Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB). Diese neue Dienststelle wird nach einheitlichem Beschluss der Kreisverwaltungsbehörden bei der ILS Traunstein angesiedelt. Die anderen BOS-Organisationen (BRK, MHD, DLRG, THW) haben ihre eigenen Landes- oder Bundes-TTB von denen sie betreut werden.

Arbeitsgruppe 3: Beschaffung und Einbau

Ziel der Arbeitsgruppe ist eine einheitliche Gerätebeschaffung für die Feuerwehren und Landratsämter im ILS-Bereich. Um Synergieeffekte zu nutzen, wurden bereits Gespräche mit dem ILS-Bereich Rosenheim geführt, um eine möglichst große Stückzahl europaweit auszuschreiben. Die TTB's der anderen Organisationen beschaffen ihre Endgeräte in eigener Zuständigkeit. Nach umfangreichen Abfragen hat sich im ILS-Bereich Traunstein ein derzeitiger Gesamtbedarf von ca. 3.500 digitalen Funkgeräten ergeben. Die betroffenen Kommunen, Landkreise bzw. Kostenträger und Organisationen werden über weitere Schritte umfassend informiert.



Arbeitsgruppe 4: Integrierte Leitstelle (ILS)

Um einen reibungslosen Betrieb des Digitalfunks zu ermöglichen, muss die Leitstelle dazu ertüchtigt werden. Hierzu sind umfangreiche technische Maßnahmen erforderlich. Dazu wurde bereits ein Fachplanungsbüro beauftragt, welches die Maßnahmen steuert. Einige Beispiele hierfür:

- Einbau von Digitalfunkgeräten und zusätzlicher Technik,
- Umbau der vorhandenen Einsatzleitplätze,
- Softwareupdate sowie Anbindung an die Vermittlungsstellen

Arbeitsgruppe 5: Schulung

Nach dem Start der Migration im ILS-Bereich wurde eine Reihe von Abfragen durchgeführt. Dabei wurde die Gesamtzahl der Endanwender der Hilfsorganisationen ermittelt. Insgesamt gilt es nun organisationsübergreifend und effizient ca. 12.300 Endanwender zu schulen. Die Schulungen werden durch ca. 150 Multiplikatoren, die extra dafür ausgebildet werden, durchgeführt. Die Schulung der Multiplikatoren und der Leitstellendisponenten erfolgt zum einen über die drei Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns, als auch organisationsintern, z.B. beim THW und BRK.

Arbeitsgruppe 6: Test

Die Aufgaben der Arbeitsgruppe beginnen normalerweise erst zum erweiterten Probetrieb (ePB). Hierfür werden die notwendigen Testszenarien erarbeitet und dann begleitet. Um dazu schon einen ersten Eindruck in die neue Technik zu erhalten, werden die stattfindenden Tests der AG 1 unterstützt. Erste Testergebnisse in verschiedenen Objekten brachten sehr positive Ergebnisse. In z. B. einer zweistöckigen Tiefgarage konnten alle Stellen im BOS-Digitalfunk DMO-Modus erreicht werden. Der Digitalfunk brachte sowohl in der Sprachqualität als auch in der Reichweite stets deutlich bessere Ergebnisse als der analoge Funk.

Arbeitsgruppe 7: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Eine begleitende interne Kommunikation gegenüber den eigenen Kameradinnen und Kameraden der Blaulichtorganisationen ist von erheblicher Bedeutung, um die Migration transparent zu gestalten und gleichzeitig dem Informationsbedürfnis nachzukommen. Sowohl die interne Kommunikation als auch die Öffentlichkeitsarbeit liegt im Zuständigkeitsbereich der AG 7, die als Stabsstelle der Projektleitung zugeordnet ist. Hierzu gehören u.a. die Einsatzkräfte-Infobriefe und Veröffentlichungen auf den organisationseigenen Plattformen bzw. Internetauftritten. Presseauskünfte sowie Anfragen der Bevölkerung werden zentral über die ILS Traunstein, Sachgebiet Digitalfunk erledigt.

Die umfassende Weitergabe der durch die Arbeitsgruppe erstellten Einsatzkräfte-Infobriefe ist ausdrücklich erwünscht!



Links zum Digitalfunk

www.ils-traunstein.de

www.digitalfunk.bayern.de

www.digitalfunk-hilft-helfen.de

www.bdbos.bund.de

Herausgeber / Kontakt:

Migrationsgruppe Digitalfunk

Netzabschnitt 33

ILS-Bereich Traunstein

Gewerbepark Kaserne 15a

D-83278 Traunstein

Tel: +49 (0) 861 - 20935 -165

Fax.: +49 (0) 861 - 20935 -143

E-Mail: digitalfunk@ils-traunstein.de

Internet: www.ils-traunstein.de